Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 22 (1970)

Heft: 8

Rubrik: Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Besprechungen können auch auf Halbkarton separat bezogen werden. Abonnementszuschlag Fr. 4.—, vierteljährlicher Versand. Bestellungen mit Postkarte bei der Redaktion.

Die Besprechungen können auch separat, ohne die Zeitung, abonniert werden zu Fr. 10.— jährlich.

Die lüsterne Witwe / La Matriarca

Produktion: Italien, 1968 — Regie: P.F. Campanile — Besetzung: Catherine Spaak, J.L. Trintignant, Huigi Projetti, Paolo Stoppa — Verleih: Sadfi

Junge Witwe entdeckt ein Liebesnest ihres verstorbenen Mannes und benützt es für sich selbst, bis der Richtige kommt. Der moralische Schluss kann die massive Frivolität nicht schwächen, die nur leicht durch italienisch-ironische Grazie gedämpft wird.

Eros-Center Hamburg

Produktion: Deutschland, 1969 — Regie: Günther Hendel — Besetzung: Christine Lange, Regina Jorn, Achim Hammer, Doris Arden, Erich Fritze — Verleih: Victor

Langweiliges dilettantisches Sex-Machwerk über ein Dirnenwohnheim, fade und völlig talentlos, nur gedreht, um Einfältige zu scheren.

Black Jack

Produktion: Italien, 1969 — Regie: Gianfranco Baldanello — Besetzung: Robert Woods, Lucienne Bridou, Rik Battaglia — Verleih: Europa

Typischer, italienischer Western voller Brutalität, voller Zynismus. Abschreckendes Beispiel eines geldgierigen, widerlichen Kintopps.

Wie stehle ich die Welt / How to steal the world

Produktion: USA, 1967 — Regie: Sutton Roley — Besetzung: Robert Vaughn, David McCallum, Barry Sullivan, Eleanor Parker, Leslie Nielsen — Verleih: MGM

Wiederholung des alten Stoffes vom Kampf zweier Geheimagenten gegen die Weltherrschaft von Uebermenschen im Himmalaja. Unglaubwürdig, ohne neue Einfälle, geistlose Nachahmung.

Junge, deine Haut brennt / The Learning Tree

Produktion: USA, 1969 — Regie Gordon Parks — Besetzung: Kyle Johnson, Estelle Evans, Dana Elcar — Verleih: Warner

Autobiographische Schilderung des Wachstums eines Negerjungen im mittleren Teil der USA, in ländlicher Gegend. Bemerkenswerter Beitrag zur Rassen-Integration, formal durchschnittlich, in den USA angefochten als zu positiv.

Matsoukas, der Grieche / A Dream Of Kings

Produktion: USA, 1969 — Regie: Daniel Mann — Besetzung: Anthony Quinn, Irene Papas, Inger Stevens — Verleih: Columbus

Leichtlebiger, arbeitsfeindlicher Grieche in Amerika scheitert schliesslich nach manchen Nöten und Mogeleien, und erhält erst von seiner verhärmten Frau das ersehnte Geld zur Heimreise mit dem todkranken Sohn. Vitale Darstellung durch Anthony Quinn, der allein die sonst mittelmässige Geschichte und Darstellung sehenswert macht.

Airport

Produktion: USA, 1969 — Regie: George Seaton — Besetzung: Burt Lancaster, Dean Martin, Jean Seberg, Jacqueline Bisser, George Kennedy — Verleih: Universal

Gross aufgezogener Hollywood-Film über das Treiben auf dem New Yorker Flughafen und seiner Menschen mit entsprechenden Problemen: Schneesturm, Sabotageversuche, Notlandung, Liebe, Eifersucht, Scheidung usw. Zersplittert, die Menschen sind nur Schablonen, trotz Perfektion und alter Smartheit nicht überzeugend, stellenweise zu gedehnt.

Der Strolch / The Reivers

Produktion: USA, 1968 — Regie: Mark Rydell — Besetzung: Steve McQueen, Sharon Farrell, Will Geer, Michael Constantine — Verleih: Columbus

Ein Elfjähriger brennt 1905 mit Chauffeur, Grossvaters Auto und Neger für vier Tage in die Stadt durch und erlebt allerlei. Ausgezeichnet sowohl dem Stoff (Faulkners Roman), als der Gestaltung nach: das Erwachen des Knaben, die Atmosphäre, die überzeugende Charakterisierung der Menschen und des Milieus machen den Film wertvoll.

Beruf mit Risiko / Les risques du métier

Produktion: Frankreich: 1967 — Regie: André Cayatte — Besetzung: Emanuelle Riva, Jacques Brel — Verleih: Impérial

Lehrer wird von Schülerinnen unberechtigt schwer beschuldigt. Eine gute Idee und seine gescheite Frau retten ihn. Gut gespielt, auch gut gestaltet, soweit dies die Absicht, den Akzent ganz auf den Stoff zu legen, zulässt, auch lehrreich.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1968, Nr. 20, Seite 308

Scharf beobachtete Züge

Produktion: Tschechoslowakei, 1968 — Regie: Jiri Menzel — Besetzung: Vaclav Neckar, Jitka Bendova, Vladimir Valenta, Libuse Havelkova — Verleih: Columbus

Leben dreier Bahnangestellter auf einem kleinen Bahnhof und einiger Frauen während des Krieges. Dieser wird durch einen hintergründigen Humor relativiert. Witzig, leicht karikierend, gerät das Heitere in lebendig-menschliche Verbindung mit dem Tragischen. Sehr guter Ausdruck einer spezifisch tschechischen Lebensschau.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1968, Nr. 21, Seite 322

König Oedipus

Produktion: Italien, 1967 — Regie: P.P. Pasolini — Besetzung: Franco Citti, Alida Valli, Julian Beck — Verleih: Idéal

Versuch einer politisch-agitatorischen Auswertung der Tragödie des Sophokles, mit aufgesetzten Szenen aus dem Heute am Anfang und am Ende. Nicht überzeugend, aus der gebändigten Gemessenheit der Griechen wurde eine Art afrikanischer Wild-Wester, wenn auch sehr gekonnt.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1968, Nr. 21, Seite 323

Geheimauftrag Schweiz

Produktion: USA, 1968 — Regie: Sheldon Reynolds — Besetzung: Patrick O'Neal, Oskar Homolka, Herbert Loom, John Gielgud, Peter van Eyck — Verleih: Warner

Krimi mit wirrer, in der Schweiz spielender Geschichte, geschwätzig und mit Klischeeinfällen. Einzig der Shakespeare-Darsteller Gielgud besitzt einiges Niveau. Sonst wertlos.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1968, Nr. 21, Seite 323

Das Zeitgeschehen im Film

Die letzten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1407: 40 Oldtimer auf der Berner Piste — Jean Gabin in Genf — Rodeo Far-West in Zürich — Neues Verkehrsmittel: Rollschuhe.

Nr. 1408: Vor 25 Jahren — Schutzraum-Vollnahrung — Jazz Dance.

Nr. 1409: Ueberfremdungsinitiative

Nr. 1410: Bundesrat Brugger zur Schwarzenbach-Initiative — Filmstars in Luzern — Tour de Romandie.

Nr. 1411: Italienisches Berufsbildungszentrum — Versteigerungen — Amateur Pop-Festival.